

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

Telefon

An die  
Stadt Zirndorf – Stadtbauamt –  
Fürther Straße 8  
90513 Zirndorf

Antrag für die Gewährung eines Zuschusses für einen Baum – „500 Bäume für Zirndorf“

Hiermit beantrage ich/wir den Zuschuss für unser Grundstück Fl.Nr. \_\_\_\_\_,

Gemarkung \_\_\_\_\_

Wir beabsichtigen folgenden Baum zu pflanzen:

(Baumart und Stammumfang)

Diesem Antrag habe ich/wir einen Lageplan/Skizze des Grundstücks auf welchem/welcher der geplante Baumstandort eingezeichnet ist, beigefügt.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir von Seiten der Stadt Zirndorf eine schriftliche Mitteilung (Brief/E-Mail) erhalte, ob dem Antrag auf Gewährung des Zuschusses stattgegeben wird. Weiterhin ist mir/uns bekannt, dass zur Auszahlung des Zuschusses folgende Unterlagen vorgelegt werden müssen:

- Lichtbild/er des gepflanzten Baumes. Es sollte auf dem Lichtbild auch der Standort des Baumes ersichtlich sein (beispielsweise durch gleichzeitige Ablichtung von markanten Punkten wie z. B. Gebäude etc.)
- Aussagekräftige Rechnung des Baumes

Vertreter der Stadt Zirndorf haben das Recht, die Baumpflanzung sowie den dauerhaften Erhalt des Baumes vor Ort in Augenschein zu nehmen.

Von den Richtlinien zum Antragsverfahren für die Gewährung eines Zuschusses für einen Baum – „500 Bäume für Zirndorf“ – habe/n ich/wir Kenntnis genommen und erkenne/n diese hiermit an.

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Zuschussgewährung sowie der damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten ein.

\_\_\_\_\_, den

---

Unterschrift/en

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.